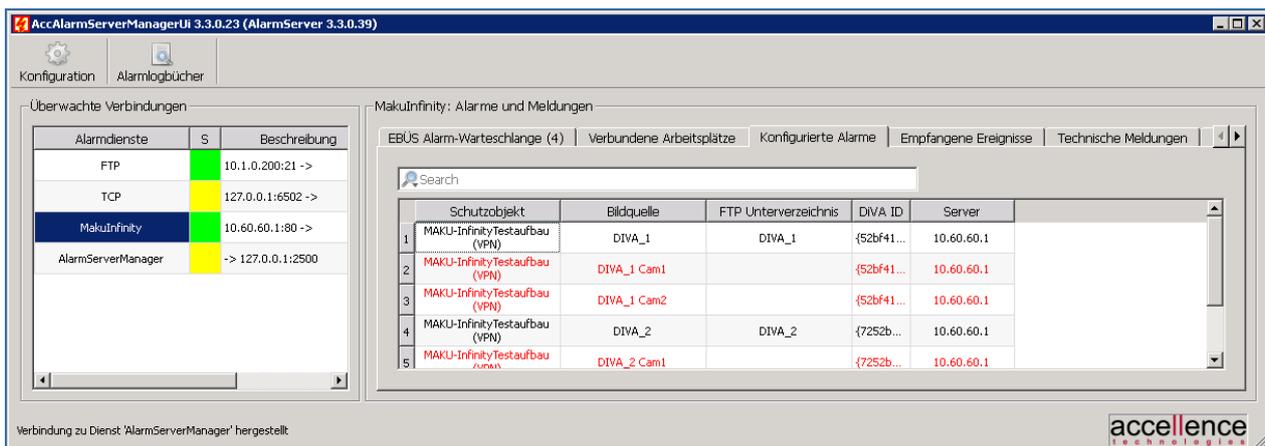


# MAKU-Infinity Alarm Empfänger

Empfangen von Alarmen von MAKU-Infinity Servern



The screenshot shows the 'AccAlarmServerManagerUi 3.3.0.23 (AlarmServer 3.3.0.39)' application. On the left, the 'Überwachte Verbindungen' (Monitored Connections) table lists services like FTP, TCP, and MAKU-Infinity. On the right, the 'MakuInfinity: Alarme und Meldungen' (MakuInfinity: Alarms and Messages) section displays a table of received alarms.

Alarmdienste	S	Beschreibung
FTP	Green	10.1.0.200:21 ->
TCP	Yellow	127.0.0.1:6502 ->
MakuInfinity	Green	10.60.60.1:80 ->
AlarmServerManager	Yellow	-> 127.0.0.1:2500

EBÜS Alarm-Warteschlange (4)	Verbundene Arbeitsplätze	Konfigurierte Alarme	Empfangene Ereignisse	Technische Meldungen	
Search					
1	Schutzobjekt	Bildquelle	FTP Unterverzeichnis	DIVA ID	Server
1	MAKU-Infinity Testaufbau (VPN)	DIVA_1	DIVA_1	{52bf41...	10.60.60.1
2	MAKU-Infinity Testaufbau (VPN)	DIVA_1 Cam1		{52bf41...	10.60.60.1
3	MAKU-Infinity Testaufbau (VPN)	DIVA_1 Cam2		{52bf41...	10.60.60.1
4	MAKU-Infinity Testaufbau (VPN)	DIVA_2	DIVA_2	{7252b...	10.60.60.1
5	MAKU-Infinity Testaufbau (VPN)	DIVA_2 Cam1		{7252b...	10.60.60.1

Status: Freigegeben  
 Redaktion: Dipl.-Ing. Torsten Heinrich

Dieses Dokument ist geistiges Eigentum der Accellence Technologies GmbH und darf nur mit unserer ausdrücklichen Zustimmung verwendet, vervielfältigt oder weitergegeben werden.

## Inhalt

1	Sicherheitshinweise.....	3
2	Einleitung.....	4
2.1	Accellence Alarm Server .....	4
2.2	Empfang von MAKU-Infinity Alarmen.....	5
3	Ablauf im Alarmfall.....	6
4	Installation .....	6
5	Bedienung der Anwendung .....	6
6	Konfiguration des Alarmempfängers .....	7
6.1	Allgemeine Konfigurationswerte.....	7
6.2	Parameter für den AccAlarmReceiverMakuInfinity .....	7
7	Konfiguration der Bildquellen in EBÜS .....	9
7.1	Allgemein .....	9
7.2	Bildquellenadapter MAKU-Infinity.....	9
8	Konfiguration des MAKU-Infinity Servers .....	11
9	Voraussetzungen.....	12
10	Support .....	12
11	Index .....	13

## Referenzierte Dokumente

/AlarmServer/      Accellence Alarm Server,  
<https://www.ebues.de/doc/AlarmServer.pdf>

/AMS\_RCP/            Remote Control Protocol für EBÜS,  
[https://www.ebues.de/doc/AMS\\_RCP.pdf](https://www.ebues.de/doc/AMS_RCP.pdf)

# 1 Sicherheitshinweise

Wir freuen uns, dass Sie sich für den *AccAlarmReceiverMakuInfinity* entschieden haben und möchten Ihnen nun alle erforderlichen Informationen geben, damit Sie die Funktionen dieser Software optimal und sicher nutzen können.

Bitte erstellen Sie regelmäßig Sicherheitskopien von Ihren Daten, insbesondere vor der Installation neuer Software oder der Verwendung neuer Funktionen.

Accellence Technologies übernimmt keine Haftung für Datenverlust!

Bitte beachten Sie die Handbücher zu Ihrem PC und der darauf installierten Windows-Version. Kenntnisse im Umgang mit dem PC und mit Windows werden von diesem Handbuch vorausgesetzt.

Für den Betrieb der Anwendung *AccAlarmReceiverMakuInfinity* müssen FTP-Server und die Anwendung *AccAlarmServer* eingerichtet werden. Dies beeinflusst die Zuverlässigkeit und Datensicherheit aller angeschlossenen Computer. Daher dürfen die erforderlichen Einstellungen nur von dafür qualifiziertem Personal vorgenommen werden. Alle Netzwerkzugänge sind mit geeignet konfigurierten Routern, Firewalls und Virenscannern zu sichern, die jeweils auf aktuellem Sicherheitsstandard zu halten sind.

Moderne Technologien wie der *AccAlarmReceiverMakuInfinity* unterliegen im Zuge der laufenden Entwicklung einer ständigen Veränderung und Verbesserung. So kann es sein, dass Teile der hier beschriebenen Funktionen und Bildschirmdarstellungen sich mittlerweile verändert haben. Fragen Sie im Zweifelsfall bei unserer Hotline nach oder informieren Sie sich auf unserer Website über den aktuellen Stand.

Aktuelle Dokumente zu EBÜS finden Sie unter → [www.ebues.de/docu](http://www.ebues.de/docu).

## 2 Einleitung

### 2.1 Accellence Alarm Server

Der **Accellence Alarm Server** kann auf verschiedene Alarmereignisse reagieren und abhängig davon die Bildaufschaltung an geeigneten Video-Arbeitsplätzen (VA) steuern. In diesem Dokument werden als Beispiel für solche Arbeitsplätze EBÜS Videoarbeitsplätze (EBÜS VA) verwendet.

Abbildung 1 zeigt einige Beispiele der möglichen Alarmarten, die EBÜS verarbeiten kann.

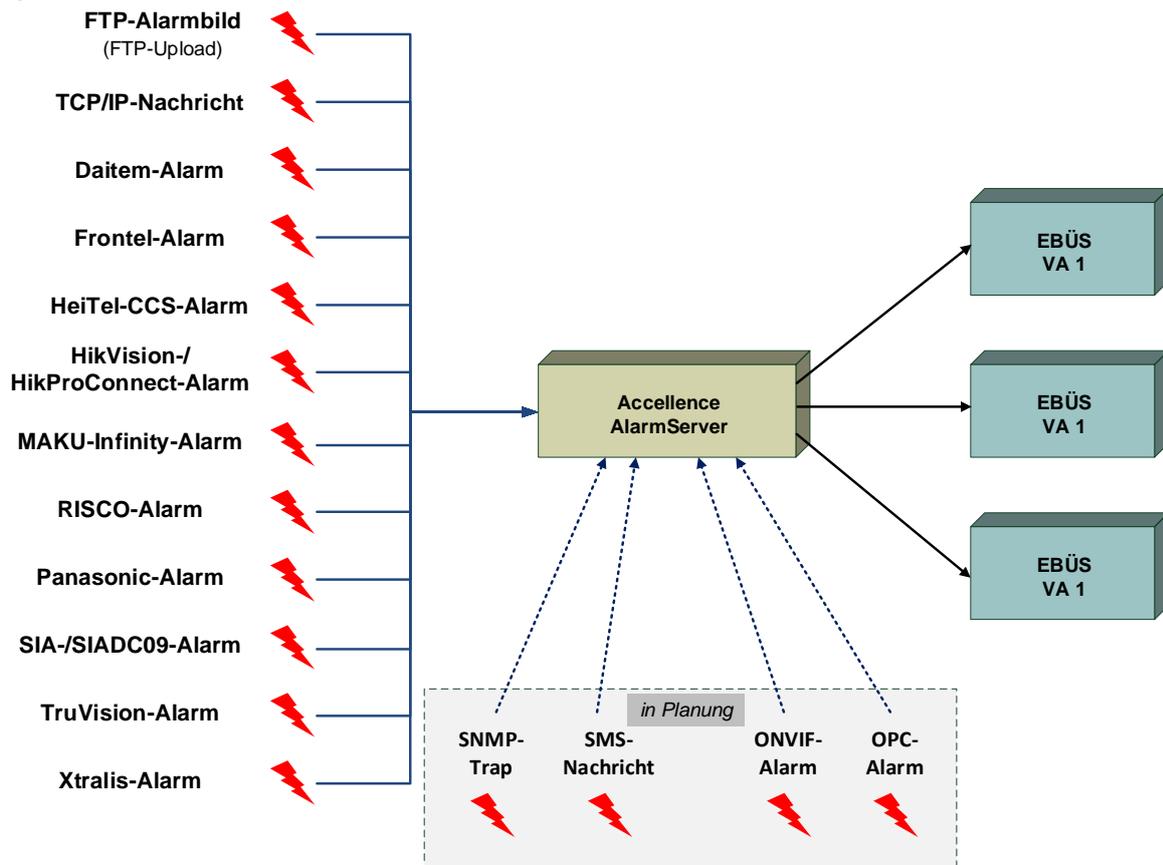


Abbildung 1: Accellence Alarm Server mit EBÜS Arbeitsplätzen

Der Accellence Alarm Server besteht dabei aus mehreren Software-Komponenten, u.a. aus verschiedenen Alarm-Empfängern, die jeder für sich unabhängig als Windows-Systemdienst arbeiten und für den Empfang eines bestimmten Typs von Alarmereignissen zuständig sind.

Eine Beschreibung des Accellence Alarm Servers ist im Dokument `/AlarmServer/` zu finden.

In diesem Dokument wird der Empfang von Ereignissen von sogenannten Infinity-Servern der Firma MAKU durch einen spezialisierten Alarmempfänger beschrieben.

## 2.2 Empfang von MAKU-Infinity Alarmen

Die Infinity-Server der Firma MAKU dienen nicht nur dazu, Videodaten von MAKU-DiVA Endgeräten zu erfassen, zu übertragen und aufzuzeichnen, sondern können auch Alarme unterschiedlicher Art (Bewegungsalarme, Einbruchalarme etc.) von den DiVA-Geräten erfassen und weiterleiten.

Der Infinity-Server stellt dazu eine Software-Schnittstelle bereit, über die die Software *AccAlarmReceiverMakuInfinity* der Firma Accellence die Ereignisse abrufen und zur weiteren Verarbeitung auswerten kann.

Konkret erfolgt die Übertragung der Daten vom MAKU-Infinity-Server über das HTTP-Protokoll. Der *AccAlarmReceiverMakuInfinity* stellt hierzu eine permanente HTTP-Verbindung zu einem Infinity-Server her.

Der *AccAlarmReceiverMakuInfinity* kann auf dessen Alarmereignisse reagieren und abhängig davon die Bildaufschaltung an geeigneten Video-Arbeitsplätzen (VA) veranlassen.

Zur Weiterleitung der Alarme innerhalb des Video-Sicherheits-Systems EBÜS verwendet der *AccAlarmReceiverMakuInfinity* die Infrastruktur der Komponente *AccAlarmServerFtp* (siehe /AlarmServer/).

Abbildung 2 zeigt die schematische Darstellung der entsprechenden Kommunikationsbeziehungen.

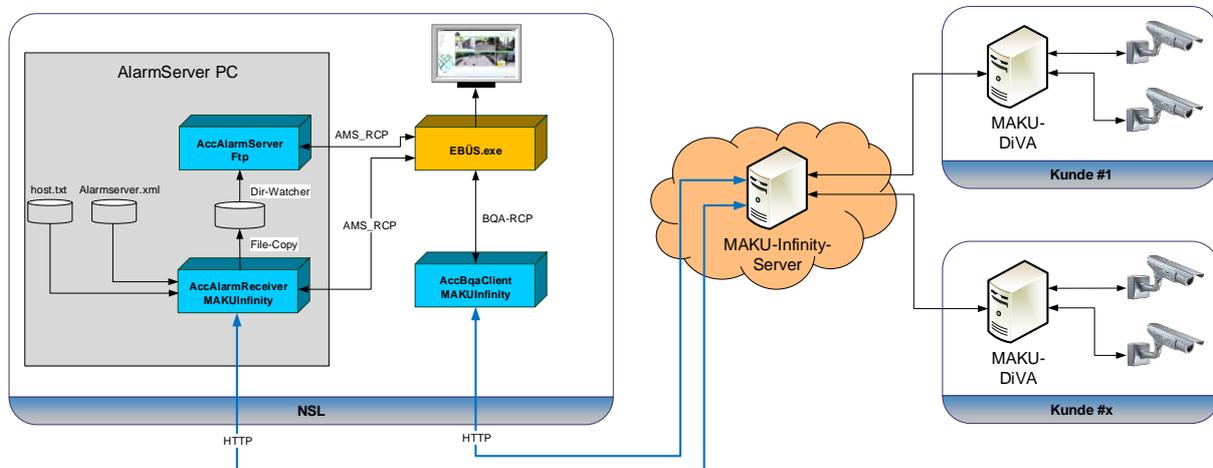


Abbildung 2: *AccAlarmReceiverMakuInfinity* mit *AccAlarmServer* und EBÜS Arbeitsplätzen

Der *AccAlarmReceiverMakuInfinity* ist eine **reine Softwarelösung**, die auf Standard-PCs unter aktuellen Windows-Versionen läuft.

Die Kommunikation zwischen dem *AccAlarmReceiverMakuInfinity* und den Video-Arbeitsplätzen erfolgt über das AMS\_RCP-Protokoll (siehe /AMS\_RCP/).

Pro Leitstelle wird nur ein einziger *AccAlarmReceiverMakuInfinity* benötigt.

### 3 Ablauf im Alarmfall

Die Infinity-Server der Firma MAKU leiten die erkannten Alarme über die HTTP-Verbindung an den verbundenen *AccAlarmReceiverMakuInfinity* weiter.

Der *AccAlarmReceiverMakuInfinity* wertet die empfangenen Datentelegramme aus und erkennt aus den gemeldeten Informationen, welches DiVA-Gerät den Alarm gemeldet hat.

Abhängig davon wird dann über den EBÜS Alarm Server ein EBÜS Alarmereignis der zugeordneten Bildquelle aus dem entsprechenden Schutzobjekt signalisiert.

Je nach Ereignis werden automatisch die zugehörigen Videodaten geladen und über den EBÜS-Alarmserver den entsprechenden EBÜS-Arbeitsplätzen zur Verfügung gestellt.

### 4 Installation

Die Installation des Alarm Empfängers *AccAlarmReceiverMakuInfinity* erfolgt über die Installation des Accellence Alarm Servers (siehe */AlarmServer/*).

### 5 Bedienung der Anwendung

Die Komponente *AccAlarmReceiverMakuInfinity* wird als Betriebssystemdienst installiert. Sie arbeitet nach dem Programmstart völlig selbständig und benötigt daher für den Empfang von Alarmen keine Benutzerinteraktionen.

Alle Komponenten des Accellence Alarm Server besitzen jedoch eine gemeinsame Benutzerschnittstelle zur Anzeige von Konfigurationsdaten und Alarmereignissen. Diese Benutzerschnittstelle wird durch die Anwendung ***AccAlarmServerManagerUi*** bereitgestellt.

Eine Beschreibung dieser Benutzerschnittstelle ist im Dokument */AlarmServer/* zu finden.

## 6 Konfiguration des Alarmempfängers

### 6.1 Allgemeine Konfigurationswerte

Die Einstellungen für den Accellence Alarm Server und seiner verschiedenen Software-Komponenten erfolgt zentral über die Konfigurationsdatei `AccAlarmServer.xml`, die während der Installation im Installations-Verzeichnis des Accellence Alarm Servers abgelegt wird, z.B. `C:\EBÜS\Alarmserver`.

Einige Konfigurationswerte können über einen Konfigurationsdialog der Anwendung `AccAlarmServerManagerUi` verändert werden, andere nur durch direkten Zugriff auf diese Datei mittels eines geeigneten Editors.

Bitte beachten Sie hierzu die Hinweise, die im Dokument `/AlarmServer/` gegeben werden.

Im Folgenden werden nur die einzelnen Konfigurationsparameter für den `AccAlarmReceiverMakuInfinity` und die Bedeutung der einzelnen Werte beschrieben.

### 6.2 Parameter für den `AccAlarmReceiverMakuInfinity`

In der Kategorie `MakuInfinityAms` der Datei `AccAlarmServer.xml` werden Konfigurationswerte für die Behandlung von MAKU-Infinity-Alarmen abgelegt.

Name	Typ	Anfangswert	Beschreibung
<code>ServerReconnectTimeSec</code>	ULong	30	Zeit in Sekunden, nach der nach einer Verbindungsunterbrechung ein neuer Verbindungsversuch gestartet wird.

**Tabelle 6.1 Konfigurations-Parameter der Kategorie `MakuInfinityAms`**

In der Kategorie `MakuInfinityAms/InfinityServer` wird eine Unterkategorie erwartet, in der die Verbindungsdaten zu einem MAKU-Infinity-Server gespeichert werden.

TCP/IP-Port und die zugehörige Netzwerk-Adresse des Infinity-Servers werden über die Einträge `ServerPort` und `ServerAddress` konfiguriert.

Name	Typ	Anfangswert	Beschreibung
<code>ServerPort</code>	ULong	80	Empfangsport des Heitel CamControl Servers
<code>ServerAddress</code>	String		IP-Adresse des MAKU-Infinity-Servers
<code>UserName</code>	String		Benutzername für den Zugriff auf den Server
<code>UserPassword</code>	String		Passwort für den Zugriff auf den Server

UseSSL	Boolean	false	Gibt an, ob für die Verbindung zum Server SSL verwendet werden soll.
CertificateFileName	String		Name der Datei, in der das SSL-Zertifikat gespeichert ist, das für den Aufbau der verschlüsselten Verbindung zum Server benötigt wird.
PrivateKeyFileName	String		Name der Datei, in der der Private-Key gespeichert ist, der Teil des Verschlüsselungsverfahrens für die SSL-Verbindung zum Server ist.

**Tabelle 6.2 Parameter der Unterkategorie InfinityServer**

## 7 Konfiguration der Bildquellen in EBÜS

### 7.1 Allgemein

Alle Bildquellen werden einfach, einheitlich und zentral mit der Konfigurationssoftware `EBÜS_Config.exe` eingerichtet und verwaltet.

Dort werden auch alle erforderlichen Daten für den Alarmempfänger `AccAlarmReceiverMakuInfinity` konfiguriert

Sobald der Typ einer Bildquelle festgelegt wurde, werden alle dafür benötigten Parameter automatisch abgefragt.

Damit die alarmspezifischen Parameter angezeigt werden, muss die Checkbox "Alarm" gesetzt werden; die zugehörigen Parameter werden anschließend rot unterlegt (siehe Abbildung 3).

### 7.2 Bildquellenadapter MAKU-Infinity

Nach Auswahl einer MAKU-Infinity-Bildquelle in `EBÜS_Config` werden die für diesen Bildquellentyp relevanten Konfigurationswerte angezeigt (siehe Abbildung 3).

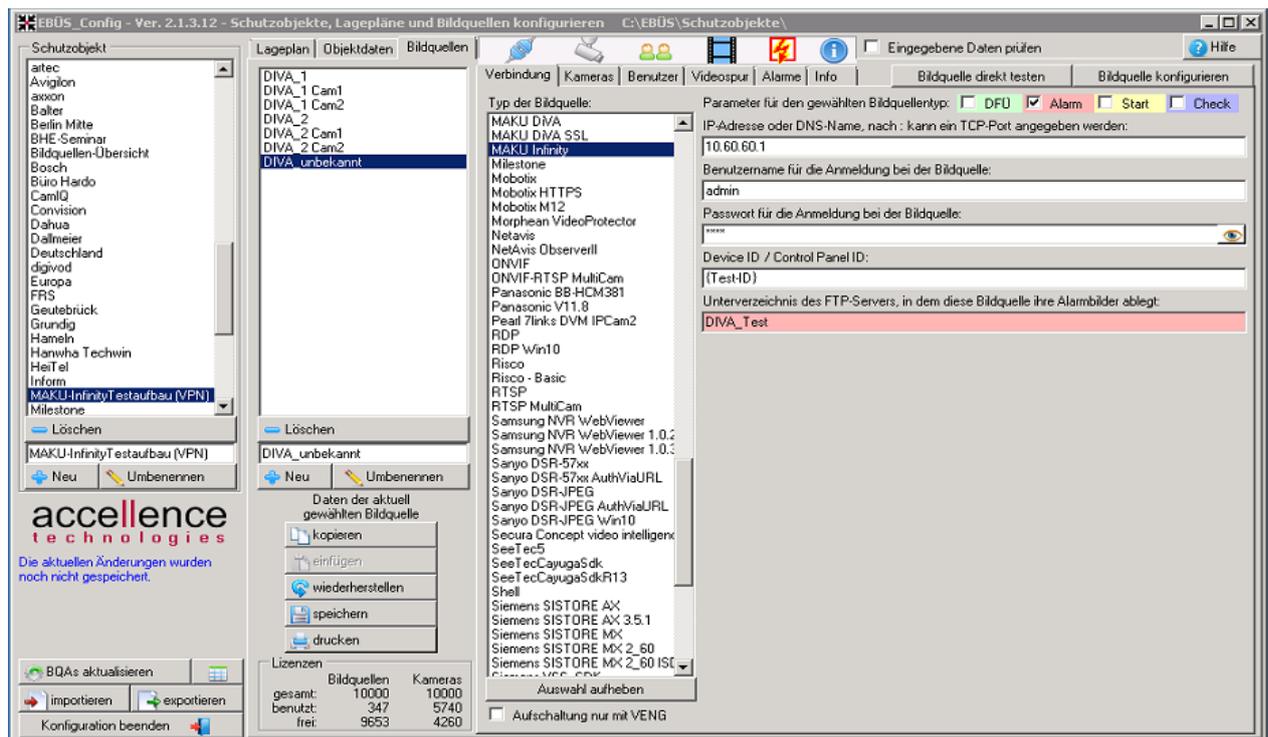


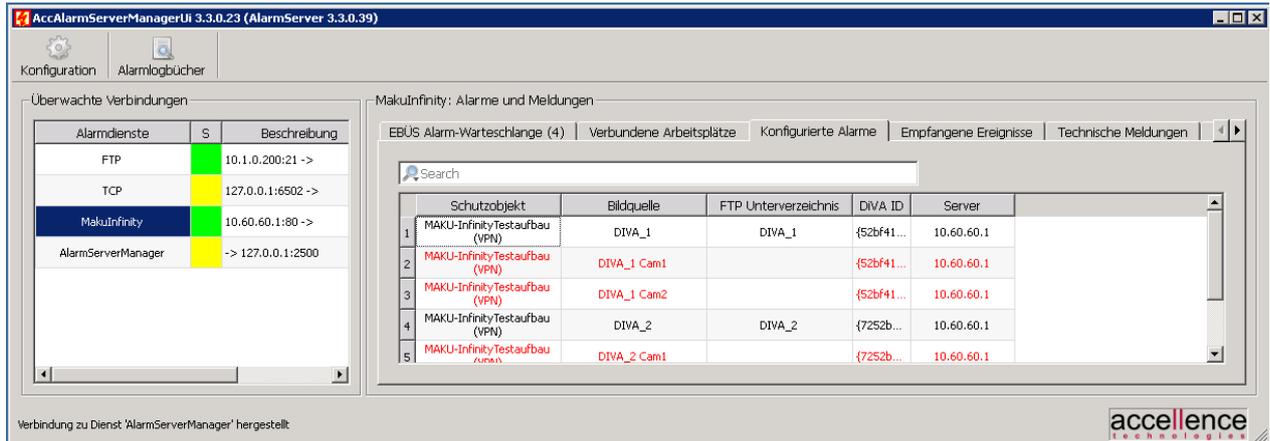
Abbildung 3: Konfiguration von MAKU Infinity Bildquellen

Der erste Eintrag (IP-Adresse oder DNS-Name, nach : kann ein ...) legt die Netzwerkadresse des MAKU-Infinity-Servers fest, über den die Aufschaltung und der Alarmempfang erfolgen sollen.

Das Unterverzeichnis des FTP-Servers darf keine Umlaute oder Sonderzeichen enthalten!

Der Eintrag Device ID / Control Panel ID legt das MAKU DiVA-Gerät fest, dessen Alarm empfangen werden soll und das nach Alarmempfang aufgeschaltet werden soll. Hier ist die sogenannte UUID des Gerätes einzutragen. Dieser Wert ist vom Errichter abzufragen.

Nach Empfang der MAKU-Infinity-Konfigurationsdaten werden die für den Alarmempfang relevanten Daten im *AlarmServerManagerUi* folgendermaßen angezeigt:



**Abbildung 4: Für Alarmempfang konfigurierte MAKU-Infinity Bildquellen im *AlarmServerManagerUi***

## 8 Konfiguration des MAKU-Infinity Servers

Dieses Kapitel geht ausschließlich auf die Parameter der Konfiguration ein, die für den Alarmempfang im *AccAlarmReceiverMakuInfinity* relevant sind. Alle anderen Konfigurationsparameter sind der Dokumentation des Herstellers zu entnehmen.

Im MAKU-Infinity-Server müssen für den Zugriff des *AccAlarmReceiverMakuInfinity*s mindestens Benutzername und Passwort konfiguriert werden.

Darüber hinaus muss der verwendete HTTP-Port mit dem Server-Port übereinstimmen, der für den *AccAlarmReceiverMakuInfinity* konfiguriert wurde (siehe Kapitel 6.2).

## 9 Voraussetzungen

- Der MAKU-Infinity Server muss über ein TCP/IP-Netzwerk mit dem *AccAlarmReceiverMakuInfinity* verbunden sein.
- Der *AccAlarmReceiverMakuInfinity* muss über ein TCP/IP-Netzwerk mit den zu steuernden Video-Arbeitsplätzen verbunden sein und muss, wie alle Video-Arbeitsplätze, eine feste IP-Adresse haben.

## 10 Support

Haben Sie noch Fragen zu EBÜS?  
Dann wenden Sie sich bitte

- per E-Mail an [support@accellence.de](mailto:support@accellence.de)
- telefonisch unter 0511 - 277.2490

an unsere Hotline. Wir sind Werktags von 9:00-17:00 Uhr zu erreichen.

Aktuelle Informationen zu EBÜS finden Sie stets unter → [www.ebues.de](http://www.ebues.de).

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Arbeit mit EBÜS und stehen für Ihre Wünsche und Fragen jederzeit gern zu Ihrer Verfügung.

# 11 Index

<b>-A-</b>		<b>-K-</b>	
AccAlarmServer.xml.....	7	Komponenten des Alarm-Servers .....	4
AccAlarmServerManagerUi.....	6	Konfiguration AlarmServer	
AlarmServer		AccAlarmReceiverMakuInfinity .....	7
AccAlarmServer.xml .....	7	Konfiguration Bildquellen	
Konfigurationswerte.....	7	MAKU-Infinity.....	9
<b>-D-</b>		Konfigurationswerte .....	7
Device ID / Control Panel ID .....	10	<b>-M-</b>	
DiVA Endgerät.....	5	MAKU-Infinity-Server .....	5
DIVA ID .....	10	<b>-S-</b>	
<b>-H-</b>		ServerAddress .....	7
HTTP-Port.....	11	ServerPort .....	7
		Server-Port.....	11